



PASSONA

Es war einmal

Die Geschichte von Passona ist noch eine relativ kurze. Es geschah anno 2018, als eine Frau an Urs C. Eigenmann gelangte und fragte, ob er nicht kurzfristig pianistisch einspringen könnte, denn eine Bekannte von ihr müsste an einer Hochzeit spielen, und die vorgesehene Pianistin habe kurzfristig vor dem Termin abgesagt. So begab es sich, dass sich die junge, in St.Gallen lebende Sängerin Leandra Wiesli und Eigenmann kennenlernten und gemeinsam die Hochzeit musikalisch begleitet haben. Eigenmann war von der Gesangeskunst Leandras sehr beeindruckt und schlug seiner Band ein Projekt mit ihr vor, was mit grosser Begeisterung angenommen worden ist. So entstand «Passona» mit Leandra Wiesli (Gesang), Markus Bittmann (Sax), Alex Steiner (Gitarre), Urs C. Eigenmann (Keys), Marc Ray Oxendine (Bass) und Andy Leumann (Schlagzeug). Die Musiker sind schon seit Jahren Mitglieder der verschiedenen Projekte Eigenmanns. Infolge der Corona-Krise hat sich die Verwirklichung der Band allerdings um ein Jahr verzögert.

Der Name „Passona“, den Leandra vorgeschlagen hat, ist eine kreative Umgestaltung des Wortes Passion, was Leidenschaft bedeutet. Für sie – wie auch für die ganze Band – ist die Leidenschaft eine Grundvoraussetzung. Unabdingbar. Leandra lebt diese Leidenschaft im Gesang seit ihrer Kindheit. Ihre Eltern sagen, dass sie während der ganzen Kindheit immer gesungen hat – Treppe rauf und Treppe runter, einfach immer, so dass es manchmal zu auch viel des Guten geworden sei...

Wie sagt doch Beethoven so schön: „Eine falsche Note zu spielen ist unwichtig, aber ohne Leidenschaft zu spielen, ist unverzeihlich!“

Erste CD aufgenommen

Damit die neue, noch unbekannte Band in der heutigen, schwierigen Zeit überhaupt Chancen bekommt, aufzutreten, entschloss sich Eigenmann zu einer CD-Produktion, die grosszügig von Stiftungen und öffentlichen Ämtern unterstützt wird. Dank des Tonträgers besteht die Möglichkeit überhaupt, dass Veranstaltende sich auch akustisch informieren können, was bereits erste Engagements eingebracht hat. Die Produktion versteht sich auch in der Förderung der jungen, äusserst talentierten Sängerin Leandra Wiesli.

Die CD wurde im «migou-soundpool», dem Studio von Andreas «Ghandi» Vetterli in Flawil, an drei Tagen aufgenommen – am 11., 13. und 27. Juni. Er hat dann die erste Mischung im Alleingang durchgeführt und die Aufnahmen an die Band geschickt, damit alle ihre Wünsche für die weitere Mischung anbringen konnten. Im weiteren Verlauf haben Urs C. Eigenmann, Alex Steiner und Andy Leumann zusammen mit Ghandi die weitere zwölfstündige Mischung an zwei Tagen vollzogen. Entstanden ist ein perfektes, in den Augen der Band und des Tonmeisters hervorragendes Produkt, das nun die Premiere feiern wird. Die künstlerische Covergestaltung stammt von Hans Krensler, die Fotos von Samuel Forrer und die Grafik von Urs C. Eigenmann. Das Cover stellt die Band vor dem Restaurant Chlösti in St.Gallen dar.

Verschiedene Musikstile sind stilgerecht eingespielt worden. Die spezielle, sehr persönliche und kreative Stimme der jungen Sängerin Leandra Wiesli kommt zusammen mit dem satten Sound der Band bestens zur Geltung und lässt zweifelsohne im wahrsten Sinne des Wortes aufhorchen.

Aufgenommen ist die Musik der Interpretierenden Natalie Cole, Sam Cooke mit einer Aretha Franklin-Version, Ray Charles, Leela James, Joe Cooker, Joss Stone, Elton John, Gary Moore, Diana Schuur und natürlich mit fünf Songs des Leaders Urs C. Eigenmann mit Texten von Leandra Wiesli, Cornelia Buder, Malcolm Green und Nathalie Sika Maerten.

Die Musik ist in allen Medien, wie Spotify, etc., hochgeladen. Bei www.cede.ch kann die CD bestellt werden.